

# Maximal flexibel

Wiener Klassik-Spezialist tonzauber setzt auf mobiles Mischpultsystem mit voller 96kHz-Tauglichkeit.

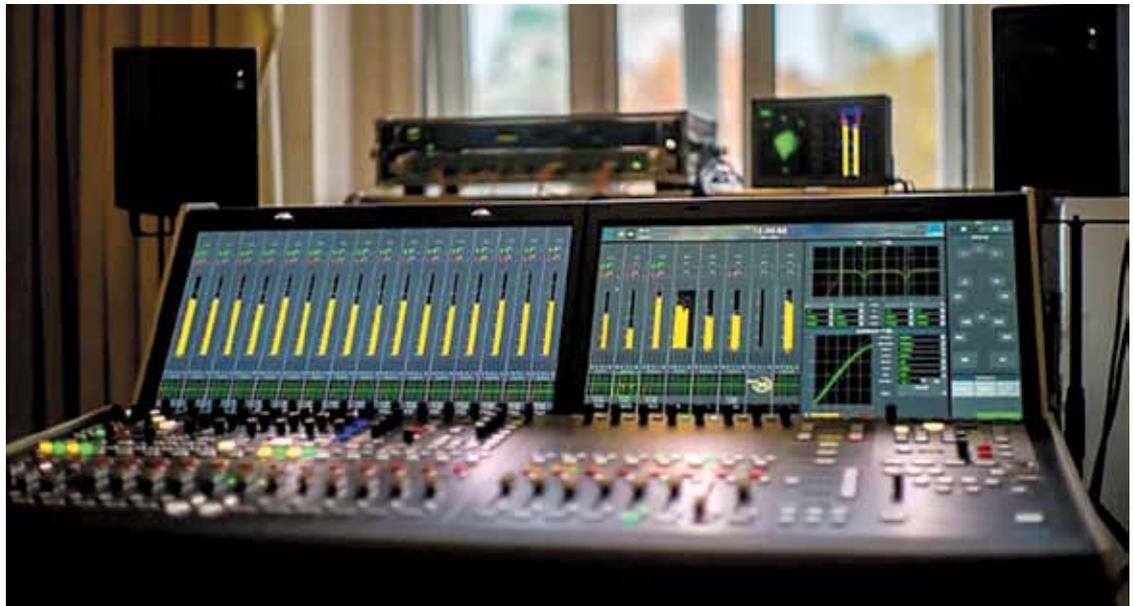
••• Von Thomas N. C. Mach

WIEN. tonzauber, ein renommiertes Klassiktonstudio, eröffnete im vergangenen Sommer zusätzlich zu seinem Hauptstandort im Wiener Konzerthaus ein weiteres Studio im Casino Baumgarten.

Für die Arbeit an diesem aufnahmehistorisch bedeutenden Ort wurde ein kompaktes, aber flexibles Mischpultsystem mit voller 96kHz-Tauglichkeit gesucht, das bei größeren Außenproduktionen auch mobil einsetzbar ist.

## Breites Betätigungsfeld

Georg Burdicek, seines Zeichens Tonmeister und Gründer von tonzauber, entschied sich nach langer und sorgfältiger Abwägung für ein „mc<sup>2</sup>36 Audio-Liveproduktionsmischpult“ von Lawo mit 24 Fadern und eine „Compact I/O-Einheit“ des gleichen Herstellers für zusätzliche Ein- und Ausgänge: „Das mc<sup>2</sup>36 ist eines der wenigen Pulte, das alle Musikproduktions- und Broadcastfeatures, darunter eine 5.1 Misch- und Busstruktur, auch bei 96kHz in einem All-in-One-System bietet. Andere Systeme sind entweder beschallungsori-



Qualität der anderen Art: Die Ergonomie spielt für die Arbeit von tonzauber mittlerweile eine wichtige Rolle.

entiert, technologisch nicht mehr aktuell, können keine 96kHz oder haben einen externen DSP-Core. Für uns bestand die Anforderung, das Pult sowohl im neuen Studio ohne Maschinenraum als auch mobil einsetzen zu können. Diese Kriterien wurden nur von Lawo erfüllt“, betont Burdicek.

## Musikalischer Workflow

„Immer wieder werde ich gefragt, warum wir als primär

recording-orientiertes Tonstudio in Zeiten ausgefeilter DAWs und deren Controller weiterhin in Mischpulte investieren“, unterstreicht der Tonmeister. „Wir müssen als Dienstleister maximal flexibel sein. Selbstverständlich arbeiten wir die meiste Zeit mit Software und verwenden dabei auch gern die vom Kunden bevorzugten Plattformen. Der Vorteil eines Mischpults ist allerdings, dass

es vollkommen agnostisch ist gegenüber dem, was dahinter passiert. Der für die Produktion wichtige musikalische Workflow und die Ergonomie bleiben dagegen immer gleich.“

Für den Unternehmer ist es gerade diese Ergonomie, die in seinem Studio bis zur fertigen Abmischung die Hauptrolle spielt; das Team arbeitet nach wie vor am liebsten mit einem „haptischen“ Mischpult.



© Soundschmiede Gerald Hartwagner

## Leidenschaft und Spaß als Credo

Vielfach ausgezeichnet: Soundschmiede produzierte Album mit Snow Owl.

WIEN. Gemeinsam mit der Soundschmiede und SteinHof Produktion hat der Künstler Juan García-Herreros – besser bekannt als Snow Owl – in Wien ein Album produziert.

Der Latin Grammy-nominierte Künstler, vielfach ausgezeichnete Komponist und E-Bassist Hans Zimmer, hat dafür Musiker der Hans Zimmer Band gemeinsam mit zwei österreichi-

schon Musikern der Metal-Szene gemeinsam ins Studio geholt. Mit dabei waren unter anderem auch der Flötist von Game of Thrones und einer der Top-5 Flamenco-Gitarristen Spaniens.

Neben Spaß bei der Arbeit und gemütlicher Atmosphäre bietet die Soundschmiede professionelle Sprachaufnahmen und top Werbeproduktionen. Ob TV-Spots, Hörfunk, Telefonansagen,

Vertonung von Schulungsvideos und Erklärvideos, Imagefilme, Jingles, Hörbücher oder Podcasts – alles könne in der Soundschmiede in bester Qualität und mit Leidenschaft „geschmiedet“ werden, Gerald Hartwagner unterstreicht. In der Soundschmiede bekomme jedes Projekt, was es braucht. Die Leidenschaft und der Spaß an der Musik stünden dabei immer an erster Stelle.